



Turnierausschreibung

zur Hallenmeisterschaft 2019 im Freizeitfußball
der Kreisverbände Fußball Chemnitz, Erzgebirge und Zwickau

Datum: Sonntag, der 03.03.2018

Beginn: 09:30 Uhr

Einlass: 09:00 Uhr

Spielort: Sporthalle der Industrieschule Chemnitz
Park der Opfer des Faschismus 1, 09111 Chemnitz

Startgebühr: 40 €, vor Turnierbeginn in bar zu entrichten

Regeln: Gespielt wird nach den bisherigen Richtlinien für Fußballspiele in der Halle (gültig für den Bereich des SFV ab 01. Oktober 2004) und dieser Ausschreibung.

Spielstärke: 1:4 (1 Torwart und 4 Feldspieler)

Modus: bis 7 teilnehmenden Mannschaften Jeder gegen Jeden, bei 8 teilnehmenden Mannschaften in zwei Gruppe mit anschließenden Platzierungsspielen

Spielzeit: 1x12 Minuten, Änderung der Spielzeit in Absprache mit den Teilnehmern möglich

Die Spielpläne werden zu Turnierbeginn ausgegeben.

Das Turnier wird mit maximal 8 Mannschaften ausgetragen. Jeder teilnehmende Kreisverband erhält vorerst zwei Startplätze. Dabei werden die Anmeldungen entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Über die Verteilung der übrigen beiden Startplätze sowie eines eventuell nicht in Anspruch genommenen Startplatzes eines der Kreisverbände entscheiden die Verantwortlichen der veranstaltenden Kreisverbände.

Beim Modus Jeder-gegen-Jeden bzw. bei Gruppenspielen entscheiden die erreichten Punkte, bei Punktgleichheit die Tordifferenz und bei gleicher Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore über die Platzierung. Bei Punkt- und Torgleichheit wird der direkte Vergleich herangezogen. Endete dieser ebenfalls unentschieden, wird ein den Richtlinien entsprechendes Neunmeterschießen ausgetragen. Dabei kommen je Mannschaft drei Spieler als Schützen zum Einsatz. Ergibt auch das noch keinen Sieger, wird das Entscheidungsschießen mit den gleichen Spielern in gleicher Reihenfolge mit Wertung nach jeweils einem Schützen beider Mannschaften bis zur Entscheidung fortgeführt. Endet ein Platzierungsspiel unentschieden, wird der Sieger ebenfalls durch ein Neunmeterschießen entsprechend der zuvor genannten Vorgehensweise ermittelt. Bei Zeitverzug entscheidet die Turnierleitung über Optionen. Die Siegerehrung für alle Plätze findet nach Turnierende statt. Für diese Ehrung wird die Anwesenheit aller am Turnier beteiligten Mannschaften erwartet.

Die bestplatzierte Mannschaft jedes teilnehmenden Kreisverbandes qualifiziert sich für die Hallenlandesmeisterschaft 2020 im Freizeitfußball. Bei Teilnahmeverzicht einer Mannschaft und / oder weiteren zur Verfügung stehenden Startplätzen bei der Landesmeisterschaft rücken die Mannschaften des jeweiligen Kreisverbandes entsprechend ihrer Platzierung nach.

Die Turnierleitung wird durch die veranstaltenden Kreisverbände gestellt und die Schiedsrichter durch den Kreisverband Fußball Chemnitz. Die Turnierleitung (mind. 2 Sportkameraden) fungiert als Schiedsgericht, entscheidet Streitfragen und legt bei Disziplinarvergehen die erforderlichen Erziehungsmaßnahmen fest. Bei diesem Turnier gibt es keinen Protest. Verantwortlich und weisungsberechtigt ist nur die Turnierleitung im Auftrag der veranstaltenden Kreisverbände.

Vor dem Turnier sind der Turnierleitung eine Mannschaftsliste in Form eines Spielberichts bogens (komplett ausgefüllt) und die Spielerpässe zu übergeben. Dabei dürfen maximal 10 Spieler pro Mannschaft zum Einsatz kommen. Bei fehlenden Spielerpässen sind ersatzweise die Personalausweise zur Kontrolle der Angaben vorzulegen. Sämtliche von den Mannschaften eingesetzten Spieler müssen im Veranstaltungsjahr mindestens 18 Jahre alt und Mitglied des jeweiligen Vereins sein. Zudem dürfen sie nicht für einen anderen Verein spielberechtigt sein. Spieler, die in der laufenden Saison für Ihren Verein in Spielklassen oberhalb der Kreisliga zum Einsatz gekommen sind, sind bei diesem Turnier nicht spielberechtigt. Eventuelle Beanstandungen sind der Turnierleitung vor Turnierbeginn anzuzeigen. Die Turnierleitung trifft die Entscheidung über den Einsatz von Spielern sofort und verbindlich auf der Grundlage dieser Regelungen.

Jede Mannschaft darf über maximal zwei Betreuer verfügen, welche auf dem Spielberichts bogen namentlich zu vermerken sind. Nur diesen ist es gestattet, neben den Spielern auf der Auswechselbank Platz zu nehmen.

Es wird nur in Hallenturnschuhen mit abriebfester Sohle (keine Nockensole) gespielt. Jede Mannschaft bringt einen Satz Wechseltrikots und einen Ball zum Einspielen mit. Das Tragen von Schienenbeinschützern ist für alle Spieler Pflicht! Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass auch in der Halle das Tragen jeglicher Art von Schmuck nicht gestattet ist.

Für die medizinische Versorgung haben die am Turnier teilnehmenden Mannschaften selbst Sorge zu tragen. Bei Erfordernis steht bei der Turnierleitung ein Nottelefon zu Verfügung.

Für Wertsachen, Garderobe, Spielerkleidung und weitere Ausrüstungsgegenstände übernehmen die veranstaltenden Kreisverbände keine Haftung! Gleiches gilt für Sachbeschädigungen! Sportkameraden, die Sachgegenstände mutwillig beschädigen oder zerstören, werden zur Rechenschaft gezogen und können vom Eigentümer der Sportanlage zur Anzeige gebracht werden.

Das Nichtantreten einer Mannschaft zum Turnier kann im Ermessen des jeweiligen Kreisverbandes zur Eröffnung eines entsprechenden sportgerichtlichen Verfahrens führen. Die Mannschaften haben jedoch die Möglichkeit, ihre Anmeldung bis eine Woche vor dem Turnier zurückzuziehen.

Die Sporthalle der Industrieschule Chemnitz darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Es steht lediglich eine begrenzte Anzahl an Zuschauerplätzen am Spielfeldrand zur Verfügung. Die teilnehmenden Vereine tragen die Verantwortung, Ihre Fans und Gäste davon zu unterrichten. Allen Zuschauern wird empfohlen, sich Turnschuhe mitzubringen.

Für das leibliche Wohl ist am Veranstaltungsort gesorgt.

Uwe Markus
KVF Chemnitz

Mirko Roder
KVF Erzgebirge

Heiko Rosenbaum
KVF Zwickau